

Wie Sie Wespen abhalten: Anpusten und Schlagen bringt nichts

„Vorsicht, Mund zu! Da schwirrt eine Wespe um deine Gabel herum.“ Wenn wir draußen essen, sind die Insekten schnell zur Stelle. Süßer Kuchen, Eis, ein reich gedeckter Frühstückstisch, aber auch Würstchen und gegrilltes Fleisch locken Wespen magisch an.

Gerade im Hochsommer suchen die Insekten nach Proteinen, um ihre Larven zu versorgen, erklärt der Naturschutzbund Deutschland (Nabu). Meist jagen sie andere Insekten und fressen etwa Fliegen, Mücken, Raupen, Motten oder Spinnen. Doch sie fliegen dann auch auf Steak oder Erdbeerkuchen.

Auch wenn Wespen für die Natur nützlich sind, können sie in diesen Momenten ganz schön nerven. Was kann man tun, um sie abzuhalten und mit ihnen friedlich auszukommen?

ANSPRÜHEN STATT ANPUSTEN

Wild um sich schlagen, ist jedenfalls keine gute Idee - auch wenn eine Wespe bedrohlich um den Kopf schwirrt. Hektische Bewegungen können dazu führen, dass sich die Tiere bedroht fühlen und verteidigen wollen, so der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Im schlimmsten Fall stechen sie zu.

Auch Anpusten ist nicht ratsam. Denn das im Atem enthaltene Kohlendioxid ist für Wespen ein Alarmsignal, erklärt der Nabu. Stattdessen raten die Experten dazu, Ruhe zu bewahren



Kaum steht der Teller, sitzt die Wespe schon mit am Tisch. Süßes und Fleisch ziehen sie an – Ruhe bewahren hilft.

Foto: Isabelle Modler/dpa-mag

und geben unter anderem diese Tipps:

- ▶ Nahrungsmittel draußen abdecken
- ▶ Reste vom Buffet möglichst schnell wieder wegräumen
- ▶ Wespen mit einer Sprühflasche behutsam mit Wasser ansprühen

Zudem kann man den Insekten in etwas Entfernung einen eigenen Teller hinstellen, etwa mit Marmelade, aufgeschnittenen, sehr reifen Weintrauben, mit Melone oder einem Stückchen Wurst - am besten mit einem Abstand von fünf bis zehn Meter vom eigenen Essen, rät der Nabu. Die Idee ist, dass sich die Wespen an dem separaten Teller bedienen und den Tisch in

Ruhe lassen.

Tipp: Bei Kindern darauf achten, dass ihr Mund und ihre Hände sauber sind - Eis- oder Saftreste locken Wespen an.

KEINE INSEKTENFALLEN EINSETZEN

Der Einsatz von Wespenfallen ist auch keine Lösung, obwohl viele Modelle im Handel angeboten werden und es online DIY-Bauanleitungen dazu gibt.

Doch es gilt: Privatpersonen dürfen keine Insektenfallen im Außenbereich aufstellen, so die Aktion Tier. Laut Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Wildtiere ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen

oder zu töten. Und Wespen sind per Gesetz geschützt.

Hinzu kommt: Keine dieser Fallen lockt selektiv nur eine ganz bestimmte Insektenart an, so die Aktion Tier. In die Fallen geraten auch andere Insekten, etwa Honig- und Wildbienen und Falter, die zum Teil selten und geschützt sind.

WAS HÄLT WESPEN AUF ABSTAND?

Wer Wespen abhalten will, kann aber versuchen, Gerüche einzusetzen. Ätherische Öle können hilfreich sein. Besonders wirksam sollen Nelken-, Teebaum- oder Zitrusöl sein. Auch aufgeschnittene Zitrusfrüchte, die man mit Gewürznelken spickt, haben sich laut BUND bewährt. Manchmal kann der Rauch von Räucherstäbchen Wespen vertreiben.

Außerdem hilft es, auf bestimmte Gerüche im Freien zu verzichten. Manche Parfüms, Deos sowie Cremes mit Duftstoffen können Wespen anlocken und sogar aggressiv machen, so der BUND. Auch bunte Farben ziehen die Insekten an. Daher raten die Experten, in der Wespensaison statt bunter Tischdekoration eher dezente Weiß- oder Grautöne zu wählen.

Um zu verhindern, dass Wespen und andere Krabbeltiere ins Haus gelangen, kann man laut Aktion Tier Fliegengitter an Fenstern und Außentüren anbringen. (dpa)



Sieht süß aus – braucht aber mehr als einen Käfig.

Foto: Caroline Seidel-Dißmannel/dpa-mag

Was Kanarienvögel als Haustiere brauchen

Der Kanarienvogel - die gezüchtete und domestizierte Form des Kanariengirlitzes - ist als Ziervogel beliebt. Ursprünglich kommen Kanariengirlitze von den Kanarischen Inseln, Madeira und den Azoren.

Wer darüber nachdenkt, einen Kanarienvogel als Haustier zu halten, sollte sich über die Bedürfnisse der Ziervögel vorab genau erkundigen. Zwei Aspekte sind für die Haltung der Tiere besonders wichtig: Kanarienvögel brauchen Gesellschaft und ausreichend Platz.

Worauf es dabei genau ankommt, erklärt Jonas Liebhauser vom Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz gegenüber dem Industrieverband Heimtierbedarf (IVH).

BESSER PAARWEISE – ABER WER MIT WEM?

Kanarienvögel müssen mindestens paarweise gehalten werden. Da die männlichen Tiere aufgrund ihres Territorialverhaltens

aggressiv auf Nebenbuhler reagieren können, sollte man als Kombination besser zwei weibliche Tiere oder ein Männchen und ein Weibchen wählen. Auch eine Haltung in der Gruppe ist denkbar - vorausgesetzt, die Tiere haben ausreichend Platz.

Übrigens: Äußerlich lassen sich Männchen und Weibchen kaum unterscheiden. Welches Geschlecht die Kanarienvögel haben, erkennt man vor allem am Gesang. Die Männchen tragen das markante Trällern vor.

Grundsätzlich kann man Kanarienvögel sowohl in einer Außenvoliere mit Schutzraum oder in der Wohnung halten. In jedem Fall möchten die quirligen Tiere herumfliegen. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, gibt es verschiedene Möglichkeiten.

Für die Wohnungshaltung bietet sich bei ausreichendem Platz ein Vogelzimmer an. Wenn die Tiere täglich mehrere Stunden Freiflug bekommen, ist auch eine

mindestens 150 x 60 x 100 Zentimeter große Voliere geeignet.

Besteht keine Möglichkeit, den Tieren Freiflug zu gewähren, muss die Grundfläche entsprechend größer sein. Für zwei Tiere sollte sie mindestens zwei Quadratmeter betragen und ein Volumen von mindestens drei Kubikmetern aufweisen - sprich: die Voliere sollte zum Beispiel 200 x 100 x 150 Zentimeter groß sein.

Tipp für die Wohnungshaltung: Auf flackerfreies Licht achten, und eine Leuchtquelle, die UV-A- und UV-B-Strahlung abgibt.

Wer ein Männchen und ein Weibchen hält und sich Nachwuchs wünscht, sollte den Tieren Nistmaterial zur Verfügung stellen, etwa Kokos-, Sisal- oder Jutefasern. Zudem brauchen die Tiere dann ein Nistkörbchen aus Draht oder Schilfgewebe. Mit etwas Glück baut das Weibchen daraus ein Nest und legt dort vier bis sechs Eier. Die Eier bebrütet sie etwa zwei Wochen, bis der Nachwuchs schlüpft. (dpa)

Alles muss raus!



Jacken	€ 220,-	€ 60,-
Sakkos	€ 250,-	€ 70,-
Hosen	€ 120,-	€ 20,-
Hemden	€ 60,-	€ 20,-
Pullover	€ 100,-	€ 40,-
Krawatten	€ 40,-	€ 10,-
Plastron	€ 70,-	€ 10,-
Schuhe	€ 120,-	€ 30,-

MÄNNERSACHE.
senge & ginsburg

Breite Straße 56 in Peine

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 bis 17.30 Uhr • Sa. 10 – 14 Uhr